

Seit langem gehören die Publikationen der politischen Korrespondenzen Herzog Georgs (des Bärtigen) (1471–1539) und Kurfürst Moritz' von Sachsen (1521–1553) zu den wichtigen Säulen der sächsischen Landesgeschichte und der Reformationsgeschichte überhaupt. Im Fokus der Forschung stehen gegenwärtig die Briefe und Akten zur Kirchenpolitik der ernestinischen Kurfürsten Friedrich (des Weisen) (1463–1525) und Johann (des Beständigen) (1468–1532). Im Gegensatz zu ihren männlichen Pendanten haben die Briefwechsel von Fürstinnen der Reformationszeit bisher nur geringe Beachtung gefunden, obwohl diese Korrespondenzen nicht weniger aufschlussreich sind. Das beweisen etwa die Briefe der Herzogin Elisabeth von Sachsen (1502–1557), die derzeit am Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde ediert und aufgearbeitet werden. Bereits die ersten beiden Editionsbande belegen, welches Potenzial das umfangreiche Quellenkorpus u. a. für Arbeiten zu konfessionspolitischen Fragen sowie für kulturgeschichtliche Ansätze der Hof- und Residenzforschung, der Alltags- und Geschlechtergeschichte sowie für die historische Kommunikationsforschung bietet. Hier will der geplante Workshop anknüpfen und den Briefwechsel protestantischer Fürstinnen des 16. Jahrhunderts in den Blick nehmen. Im Vergleich mit Korrespondenzen männlicher Protagonisten des Reformationszeitalters soll das Kommunikationsprofil protestantischer Fürstinnen herausgearbeitet und näher bestimmt werden. Im Mittelpunkt stehen weibliche Netzwerke und sich daraus ergebende Handlungsspielräume. Einbezogen werden ebenso äußere Merkmale der Korrespondenz und die Schreibgewohnheiten der Fürstinnen.

#### ONLINE-ANMELDUNG

Anmeldung bitte bis zum **2. November 2018**  
unter: [www.isgv.de/verwandtschaft](http://www.isgv.de/verwandtschaft)

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

#### KONTAKT

**Institut für Sächsische Geschichte  
und Volkskunde**

Zellescher Weg 17 · 01069 Dresden  
[www.isgv.de](http://www.isgv.de)

#### ANSPRECHPARTNER

Dr. Jens Klingner

**Telefon:** 0351/4 36 16 35

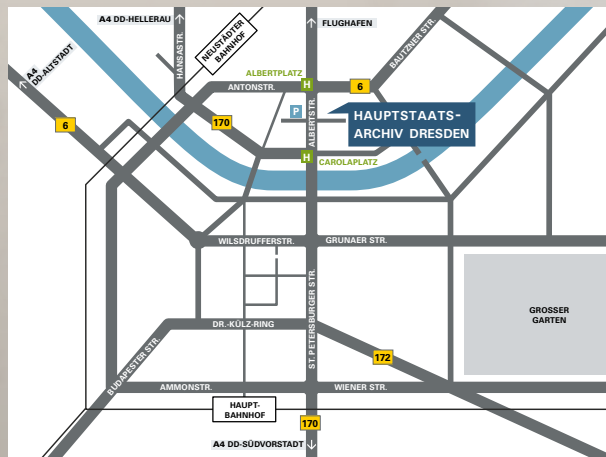
**Fax:** 0351/4 36 16 51

**E-Mail:** [j.klingner@isgv.de](mailto:j.klingner@isgv.de)

#### VERANSTALTUNGSORT

**Sächsisches Staatsarchiv –  
Hauptstaatsarchiv Dresden**

Archivstraße 14 · 01097 Dresden



# Verwandtschaft und Religiosität

Korrespondenzen protestantischer  
Fürstinnen und Fürsten in der  
Reformationszeit

## WORKSHOP

8. und 9. November 2018 · Dresden

Veranstaltung des Instituts für Sächsische Geschichte  
und Volkskunde und des Sächsischen Staatsarchivs –  
Hauptstaatsarchiv Dresden



Institut für  
Sächsische  
Geschichte und  
Volkskunde

SÄCHSISCHES  
STAATSARCHIV



Donnerstag · 08.11.2018

Freitag · 09.11.2018

13:00 Uhr · Begrüßung

**Peter Wiegand** · LEITER DER ABTEILUNG HAUPTSTAATSARCHIV  
DRESDEN DES SÄCHSISCHEN STAATSARCHIVS

**Winfried Müller** · DIREKTOR DES INSTITUTS FÜR SÄCHSISCHE  
GESCHICHTE UND VOLKSKUNDE · DRESDEN

13:15 Uhr · **Jens Klingner** · DRESDEN

Briefwechsel protestantischer Fürstinnen und Fürsten  
des 16. Jahrhunderts. Desiderate und Potenziale

13:45 Uhr · **Stefan Michel** · JENA/LEIPZIG

Ständige Kommunikation. Der briefliche Austausch  
zwischen den Brüdern Friedrich und Johann von  
Sachsen von 1513 bis 1525

14:30 Uhr · Kaffeepause

Moderation · **Frank Metasch**

15:00 Uhr · **Vera Faßhauer** · FRANKFURT/MAIN

»der teuffell weret vberall«. Religions- und macht-  
politische Konflikte in den Familienkorrespondenzen  
ernestinischer Fürstinnen des 16. Jahrhunderts

15:45 Uhr · **Andreas Rutz** · BONN

Beten für den Gatten. Zur Inszenierung von Weiblich-  
keit in den Briefen Sibylles von Jülich-Kleve-Berg an  
Kurfürst Johann Friedrich I. von Sachsen,  
1547 bis 1551

16:30 Uhr · **Hannes Ziegler** · LONDON

Was ist »gute Correspondenz«? Persönliches und  
Politisches in Fürstenbriefwechseln des 16. Jahr-  
hunderts

19:00 Uhr · **Gemeinsames Abendessen**

Moderation · **Christian Schuffels**

9:30 Uhr · **Sven Rabeler** · KIEL

Die Fürstin und ihre Klienten. Höfische Patronage  
in den Briefen Herzogin Zdenas von Sachsen  
(1449–1510)

10:15 Uhr · **Beate Kusche** · LEIPZIG

»Unsern Glauben in Gott setzen und uns seiner  
Gebote mehr fleißigen«. Die Korrespondenz  
zwischen Kurfürst Friedrich und Herzog Georg  
von Sachsen

11:00 Uhr · Kaffeepause

Moderation · **Martina Schattkowsky**

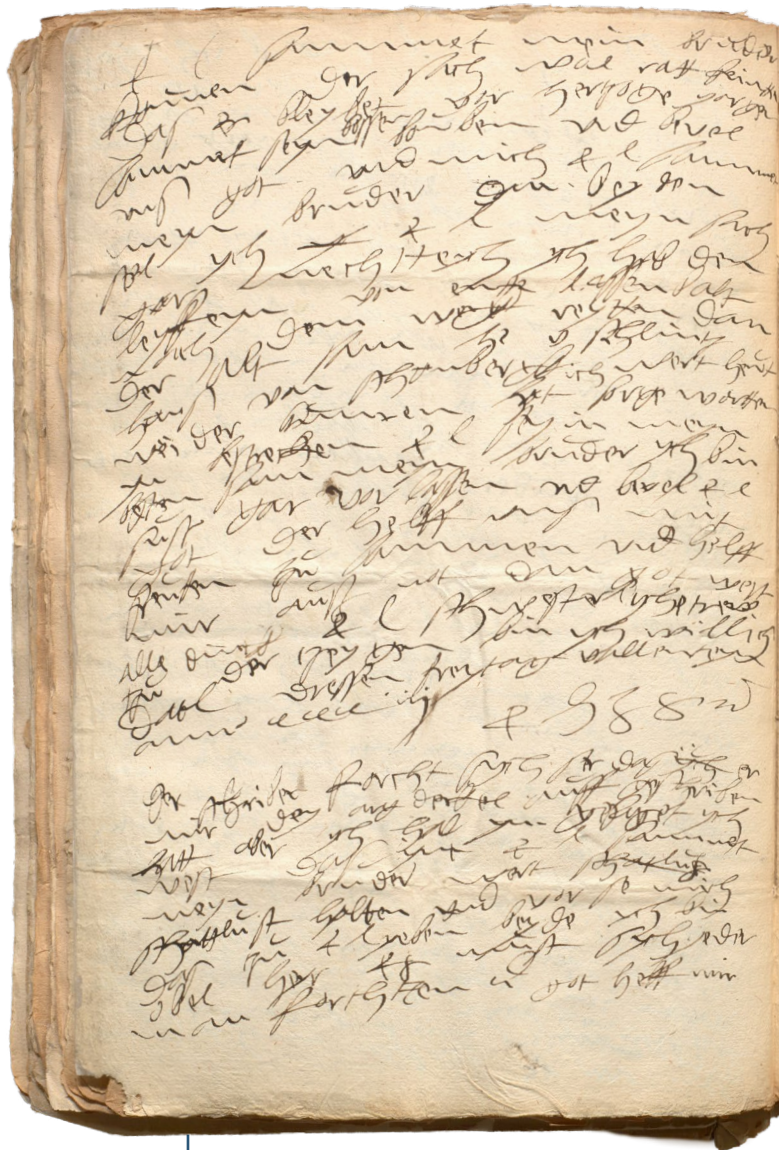
11:30 Uhr · **Monika Schneikart** · GREIFSWALD

Der Briefwechsel zwischen Tochter und Mutter.  
Sophia von Holstein-Gottorf (1569–1634) und  
Christine von Hessen (1543–1604)

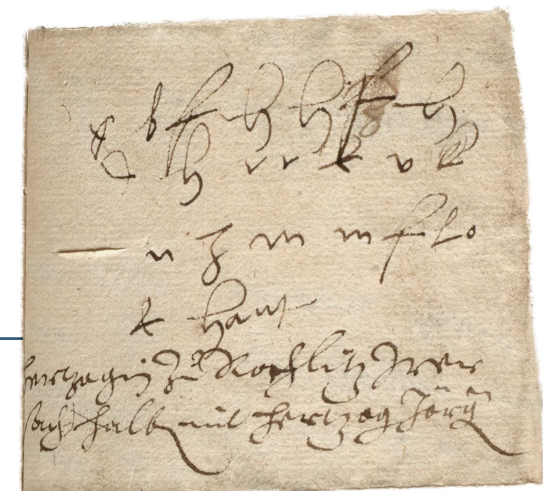
12:15 Uhr · **Sophie Ziegler** · KASSEL

Von naher »anverwandnus, Kricksvolk« und dem  
»schirm Gottes«. Familiäre Korrespondenz  
zwischen dem Dresdner und dem Darmstädter  
Hof während des Dreißigjährigen Krieges

13:00 Uhr · **Schlussdiskussion**



Brief Herzogin Elisabeths von Sachsen an  
Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen und  
Landgraf Philipp von Hessen, 14. Februar 1533  
(HStA Dresden, 10024, Loc. 10548/6, fol. 70v)



Adresse sowie Kanzleivermerk auf einem Brief  
Herzogin Elisabeths von Sachsen an Kurfürst  
Johann Friedrich von Sachsen, 4. Dezember 1533  
(HStA Dresden, 10024, Loc. 10548/6, fol. 44v)